

Erledigt

Solides Hackintosh System??? Bitte um Hilfe!

Beitrag von „DerW23“ vom 9. Oktober 2018, 11:44

Moin Moin liebes Forum,

vor einem Jahr habe ich mich schon einmal mit dem Thema Hackintosh auseinander gesetzt und bin kläglich gescheitert, da mein altes System viele Treiber Probleme hatten. Doch ich lasse mich nicht von der Idee abbringen und möchte mich jetzt, mit einem hoffentlich besserem System, erneut daran wagen!

Mit dem System möchte ich Audio, Photo sowie Video bearbeiten. Das Spielen werde ich dann unter Windows realisieren.

Hier mal meine ausgewählten Komponenten:

Gehäuse: Fractal Design Define Meshify C - TG mit Seitenfenster (ATX)

Prozessor: Intel® Core™ i7-8700K 6x 3.7 GHz

Prozessor Kühler: Alpenföhn Brocken 2

Ram: 32 GB DDR4 Corsair Vengeance LPX schwarz 2x DIMM Kit 3000 MHz (4x 8 GB)

Grafikkarte: 11 GB NVIDIA® GeForce® GTX™ 1080 Ti Palit Blower

Mainboard: ASUS ROG Strix Z370-F Gaming (Chipsatz:Z370/ATX)

SSD (Für Mac): 500 GB SATA III WD Blue 3D NAND **SSD**

SSD (für Windows): 250 GB SATA III Toshiba TI100

HDD (Datenplatte für Windows): 1 TB SATA III 7200 upm

HDD 2 (Datenplatte für Mac): 1 TB SATA III 7200 upm

Netzteil: 600 Watt ONE Gaming Silent Master, Sleeved Cable

Als **Soundkarte** werde ich ein Ni Native Instruments Komplete Audio 6 Interface verwenden

So nun natürlich meine Frage: **Was haltet ihr von diesem System?**

Und was mich auch interessieren würde: **Welche Mac Version würdet ihr mit für dieses System empfehlen? Lieber High Sierra oder könnte ich damit Mojave wagen?**

Danke euch für eure Hilfe und eure Mühe! =)

Beitrag von „scarface0619“ vom 9. Oktober 2018, 11:48

Hardware wird laufen und das auch ohne größere Probleme, Aufgrund fehlender Nvidia Treiber kannst du derzeit nur High Sierra wirklich gut nutzen. Derzeit ist noch nicht bekannt, wann die Mojave Treiber released werden. Bei den SSDs würde ich auf M.2 SSDs wechseln, da diese deutlich mehr Leistung haben und du auch noch Kabel verlegen sparst.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 9. Oktober 2018, 11:59

mit der 1080Ti konnte es aus den genannten Gründen (noch keine Treiber) problematisch werden.

Apple unterstützt Nvidia Karten offiziell nicht mehr. Auch unter High Sierra hat du trotz WEB-Treiber schon keine vernünftige Unterstützung mehr. (nur mit CUDA, kein natives Open CL).

Evtl. doch sicherheitshalber auf AMD VEGA wechseln.

Beitrag von „DerW23“ vom 9. Oktober 2018, 12:41

Hey,

erstmal vielen dank für eure Antworten. Werde dann erstmal High Sierra installieren. Habe Anfangs mit dem Gedanken gespielt mir eine Vega zu kaufen, doch war mit diese im vergleich zur Ti doch etwas zu schwach auf der Brust.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 9. Oktober 2018, 13:16

wenn du spielen willst hast du recht. Für alles andere geht die VEGA richtig ab. (2048 Bit Speicherinterface, sowas hat die NVIDIA nicht.)

Beitrag von „scarface0619“ vom 9. Oktober 2018, 13:38

Kommt drauf an was du spielen willst, ich spiele meine Spiele mit meiner VEGA 64 auf dem 34Zoll ohne Probleme. Ich hatte vorher auch eine 1080ti und hab den Wechsel nicht bereut.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 9. Oktober 2018, 13:46

[scarface0619](#) sag ich doch die ganze Zeit, die 1080TI bringt wahrscheinlich nur unter Windoof was, für einen aktuellen Hackintosh würde ich die nie einsetzen. Hab doch selber die Vega, ich spiele allerdings nicht.

Beitrag von „scarface0619“ vom 9. Oktober 2018, 13:56

ich meine ich zocke damit unter Windows 10 meine Games und auch auf großen LANs und habe keinerlei Probleme 😊 Klar die 1080ti hatte noch ein paar Frames mehr, aber ganz Ehrlich ob 170FPS oder 220FPS das macht den Bock nicht fett 😄

Beitrag von „macdesignerin“ vom 9. Oktober 2018, 14:01

sag ich doch, man sollte sich nicht wegen der paar Frames Probleme auf den Hacki holen. 😊

Beitrag von „DerW23“ vom 9. Oktober 2018, 16:50

Ach mist!Jetzt dachte ich, mit ner Ti wird das System schon laufen und jetzt hab ich doch "wohl" die falsche Graka erwischt. Welche AMD Karte kommt der Ti denn am nächsten und läuft unter Mac Problemlos? Wahrscheinlich dann die Vega 64 oder ? Ärgert mich nur jetzt wirklich sehr, da der PC gerade zusammengebaut wurde. Die Graka kann ich also nicht mehr tauschen lassen -.-

Beitrag von „macdesignerin“ vom 9. Oktober 2018, 17:11

ja, die Vega 56 oder 64 wäre die bessere Wahl gewesen. Wie gesagt 10.13.6 bekommt man mit der 1080TI zum laufen, was die Zukunft da bringt ist aber ungewiss. Kannst ja die 1080 auf E-Bay verklingen solange die noch etwas Geld bringt.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 9. Oktober 2018, 17:16

Notfalls frag Mal im Forum via Marktplatz...

Beitrag von „DerW23“ vom 9. Oktober 2018, 18:13

Gut gut ihr habt mich überredet. Ist mega ärgerlich! Hätte im Vorwege bei der PC Konfiguration auch ne Vega 64 auswählen können. Wäre ich deutlich billiger mit gewesen -.- Naja ich hab jetzt folgendes Tauschangebot gefunden:

Sapphire Nitro + Radeon RX Vega 64 gegen ne 1080 ti

Ich kenne mich mit AMD Karten gar nicht aus. Was haltet ihr von der Karte? Kann ich bedenkenlos machen oder lieber auf ne andere Vega 64 zurückgreifen?

Beitrag von „macdesignerin“ vom 9. Oktober 2018, 18:15

alles gut, das kannst du machen. Sapphire ist gut.

Beitrag von „scarface0619“ vom 9. Oktober 2018, 19:27

Wie alt ist deine Karte und woher ?

Beitrag von „DerW23“ vom 9. Oktober 2018, 20:35

Habe eine 11 GB NVIDIA® GeForce® GTX™ 1080 Ti Palit Blower die quasi 0 Tage alt ist. Habe mir letzte Woche einen PC zusammenstellen lassen und diese Karte wurde verbaut. Der Pc wurde heute an mich versendet. Somit hab ich die Karte noch nicht in Benutzung gehabt 😊

Beitrag von „scarface0619“ vom 9. Oktober 2018, 20:37

Du hast auch bei fertig konfigurierten Systemen ein Widerrufsrecht, rufe mal deinen Händler an und erkläre ihm das du lieber auf eine Radeon VEGA 64 gehen möchtest. Ihr könnt dann ausmachen ob das System zurück müsste oder ob ihr nur die Grafikkarte austauscht. Somit bekommst eine neue Karte mit Garantie und allem 😊

ps. bitte nicht Zitieren, wenn der Post direkt darüber gemeint ist

Beitrag von „DerW23“ vom 9. Oktober 2018, 22:10

Habe mich gerade mal belesen aber leider bietet One nicht die Vega 64 an. Leider nur die 56. Muss mich da also dann doch irgendwie anders behelfen

Beitrag von „scarface0619“ vom 9. Oktober 2018, 22:12

Ich würde die Grafikkarte zurück geben und dann eine neue Vega kaufen. Für die 1080Ti bekommst ja gut Geld zurück 😊

Beitrag von „macdesignerin“ vom 9. Oktober 2018, 22:16

sehe ich auch so, von der TI trennen, solange die Preise noch gut sind. Wenn die RTX erst mal Massenware wird ist es mit guten Preisen schnell vorbei.

Beitrag von „Paul1983“ vom 9. Oktober 2018, 22:21

Bitte was erzählt ihr da ich habe mit der GTX keine Probleme weder beim Installieren noch sonst wo und zum Spielen in 4K unter Windows ist die 1080ti der Vega um Längen überlegen!

Lass dich nicht verunsichern und versuche es erstmal mit der GTX da es hier viele gibt die keine Probleme damit haben!

Beitrag von „macdesignerin“ vom 9. Oktober 2018, 22:25

[Paul1983](#) mal sehen was die Zukunft bringt ...

Beitrag von „scarface0619“ vom 9. Oktober 2018, 22:32

[Paul1983](#) Post richtig lesen, wir haben gesagt das wir kein Nachteile Feststellen können und ich unter meiner Konfiguration habe kein 4K, weil UNNÖTIG in meinen Augen. Ich persönlich habe lieber 144hz statt 4K. Und auch meine GTX 1080ti lief ohne größere Probleme unter High Sierra aber Performant ist anders...siehe Problemlberichte der User hier. Und wenn man sauber mit seinem Hackintosh arbeiten will dann verbaue ich persönlich Hardware welche Perfekt funktioniert und hier ist die Empfehlung von uns mit der VEGA 64 nicht die Falsche. j

Und auch wenn manche es hier nicht hören wollen, es ist noch nicht klar wann und ob NVIDIA einen Treiber Releasen wird und was Unterstützt wird. Schließlich gibt es keine MAC´s mit GTX 1080/1080TI oder gar einer RTX und es ist auch nicht geplant. Die von Apple verbauten Karten laufen OODB 😄

Ich hatte selbst eine Nvidia Karte und bei jedem Treiber Update die Hoffnung das diese endlich mal besser werden, aber immerhin wurden Ruckler usw. beseitigt. Jeder muss für sich entscheiden, was für ein System er möchte und mit welchen Komponenten.

Beitrag von „DerW23“ vom 10. Oktober 2018, 22:14

Hmm vllt sollte ich dann doch die Nvidia einfach mal testen. Ich bin einfach tierisch hin und her gerissen. Einerseits spricht extrem viel für die AMD anderer seits ist ne Ti einfach genial. Habe jetzt auch das Angebot bekommen meine Ti gegen eine Vega Frontier Liquid Edition mit 16 GB HBM2 zu tauschen. Taugt die auch was oder lieber, wenn, dann bei der Vega 64 bleiben?

@[Paul1983](#): Welche Mac Version verwendest du? Das würde mich interessieren! =)

Beitrag von „Paul1983“ vom 11. Oktober 2018, 05:55

Ich habe 10.13.6.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 07:26

[DerW23](#) jetzt hast du ne neue Ti zu Verkauf, dann eine gebrauchte.

[Paul1983](#) es hat keiner gesagt, das es nicht geht. Aber, wenn ein User ein neues System aufbaut oder kauft, sollte man gerade bei den Summen die dafür berappt werden an die Zukunft denken und nicht immer seinen Jetzt-Zustand verkaufen. Und NVIDIA hat (leider) bei Apple keine Zukunft. Zumindest in den nächsten 5 Jahren.

Beitrag von „en_kay“ vom 11. Oktober 2018, 13:29

Ich habe mich bewusst für eine VEGA 56 entschieden, weil sie OOB unterstützt wird vom Hacki, aber auch unter Windows eine solide Performance abliefert. Hab eine von ASUS (ASUS ROG Strix Radeon RX Vega 56 OC) und die schneidet in meinen Augen auch bei diversen Benchmarks unter Windows gut ab.

Hatte an der Stelle tatsächlich eher den OOB Gedanken für MacOS im Kopf, da ich nicht all zu viel rumbasteln wollte 😊

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 13:41

Zitat

und außerdem heißt das Thema hier ja solides Hackintosh-System !!!!

und nicht wieviele Frames hab ich unter Windows mehr als der Andere 😊

Beitrag von „DerW23“ vom 12. Oktober 2018, 21:26

So Leutz,

ich habs jetzt getan. Ich hab heute nochmal 600 Schmeckels in die Hand genommen und mir eine Sapphire Nitro + Radeon RX Vega 64 gegönnt. Die 1080ti hab ich schon verkauft bekommen. Somit steht dem guten und zukunfts haltenden Hackintosh nichts mehr im Weg! Vielen lieben dank für all eure Nachrichten und eure Hilfe. =) Ich denke mit der Karte werde ich glücklicher werden als mit der 1080ti. Gibt es von euch jemanden, der zeit und lust und die nerven hat mich evtl. durch den Installationsprozess zu begleiten? Würde mich tierisch freuen und mir wirklich helfen!

Beitrag von „macdesignerin“ vom 12. Oktober 2018, 23:07

sag einfach Bescheid, wenns so weit ist, dann helfen wir gern weiter. 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Oktober 2018, 23:31

[DerW23](#) sein wir doch mal ehrlich, im Grunde lächzt sich doch jeder der seinen Hackintosh aufgesetzt hat das zu zeigen und weiß Gott wem seine Hilfe anzubieten, von daher bist du hier genau richtig aufgehoben. 😊

Alle wollen mal ran und die Möhre des anderen zum laufen bringen und witzig dabei ist doch dass das auch tatsächlich funzt...

Beitrag von „DerW23“ vom 13. Oktober 2018, 19:57

[macdesignerin](#) : Auf das Angebot komme ich sehr sehr gerne zurück. Am Montag soll das gute Stück ankommen. Habe Montag und Dienstag noch Urlaub daher wird gebastelt 😊

[derHackfan](#) : Ich muss ehrlich sagen, dass ich von der Community hier einfach begeistert bin. Ich bin in schon so vielen Foren unterwegs gewesen (Rollerforum, Gitarrenforum, FPV Racing Forum etc.) aber diese Community hier ist einfach der Hammer. Es ist selten, dass man solch Hilfsbereite User trifft. Vielen lieben dank schon einmal dafür!

Ich werde jetzt erstmal nach einer guten Mojave Anleitung suchen (oder lieber High Sierra drauf machen?). Gibt es da irgendetwas, was auch beschreibt, wie ich Windows noch nebenbei einrichten kann? So etwas fehlt mir noch. Also soll ich erst Windows installieren und danach Mac oder lieber erst Mac und dann Windows? Da bin ich nochn bisschen Ratlos!

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. Oktober 2018, 20:13

Wir haben im Wiki einen guten Eintrag bezüglich Dual Boot macOS und Windows auf einer Platte, alternativ machst du den Dual Boot auf jeweils einer eigenen Platte, dazu haben auch weitere User aus der Community mit vielen Erfahrungen.

Immer Step by Step... 😊

Klick -> [Dualboot/Tripplboot Bluetooth Mouse und Co. mit Windows & macOS & Linux](#)

Beitrag von „DerW23“ vom 15. Oktober 2018, 22:43

So meine Lieben, die Graka ist heute angekommen (meine Fresse ist dass ein Schiff". Muss jetzt mein System in ein anderes Case umbauen, da mein geplantes zu klein ist 😄

Ich bin hier allerdings leider etwas überfordert, da ich nicht den richtigen Zugang finde. Die Anleitung von [derHackfan](#) bezieht sich leider nur auf Bluetooth Mäuse etc. 😄 oder ich hab noch nicht die richtige Seite gefunden :-/ Ich suche eine Anleitung die den Vorgang der Installation beschreibt + anschließender Installation der Treiber. Die Anleitung zur Erstellung eines Bootfähigen USB Sticks unter Mac hab ich hier. Nur die schritte danach fehlen mir noch 😄

Danke danke danke für eure Hilfe!!! =)

Beitrag von „al6042“ vom 15. Oktober 2018, 22:57

[DerW23](#)

In Anbetracht der Forenregeln ist die Nutzung der macOS-Version aus dem Video keine gute Idee und würde dich direkt mit mehrwöchiger Auszeit oder kompletten Bann aus dem Forum belohnen.

Ich bin mir nicht sicher ob du das wirklich möchtest... 😊

Beitrag von „DerW23“ vom 16. Oktober 2018, 07:31

[al6042](#) Öööömmm Sorry das wusste ich nicht. Einen Bann will ich definitiv nicht. Habe meinen Beitrag jetzt nochmal umgeschrieben. Hatte ich tatsächlich nicht auf der Kette sorry 

Beitrag von „al6042“ vom 16. Oktober 2018, 07:34

Kein Ding, dafür sind wir hier und versuchen euch in solchen Situationen mit den entsprechenden Tipps und Hinweisen zu helfen.

Beitrag von „DerW23“ vom 17. Oktober 2018, 20:50

Statusbericht eines verzweifelten Hackintosh Jünglings,

soweit habe ich meinen PC zusammengebaut bekommen. Habe mich jetzt für eine Anleitung entschieden, Unibeast verwendet. Dank meiner Frau habe ich die Möglichkeit einen Mojave Usb Stick an ihrem IMac zu erstellen. Soweit habe ich auch alles nach Anleitung gemacht. Mojave im AppStore runtergeladen, Usb Stick vorbereitet, Unibeast gestartet und Mojave darauf installiert. Programm schließt die ganze Sache auch fleißig ab.

Dann ab ins Bios, die empfohlenen Einstellungen durchgeführt und versucht vom USB Stick zu Booten. Leider kein Erfolg. Man sieht nur nen weißen strich der kurz Blinkt und dann startet der Rechner neu.

Habe dann versucht den Stick neu zu erstellen doch bei dem Kopiervorgang von Unibeast bleibt das Programm einfach hängen. Erst nach dem 4ten Anlauf hat Unibeast dann wieder einen Bootstick erstellt. Doch auch dieser will einfach nicht Booten. 

Habt ihr da einen Tipp für mich? Oder was an Daten braucht ihr genau um mir zu helfen  Ich verzweifel hier gerade, da ich ständig von Hamburg Harburg nach Fuhlsbüttel fahren muss um

mal eben einen USB Stick zu erstellen 😊👉

Beitrag von „scarface0619“ vom 17. Oktober 2018, 21:12

Sorry für System welche mit diesen Tools erstellt und installiert werden, wirst du hier wenig bis gar keinen Support bekommen.

Mein Tipp wäre den Stick mit TINU zu erstellen, ist einfach und der Assistent für dich durch alles durch 😊 Danach Clover drauf und Anpassungen durchführen für dein System.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 17. Oktober 2018, 21:27

Kann für den Anfänger zu schwierig werden.

Ich würde Unibeast verwerfen.

Den Stick formatieren (mac OS Extended (Journaled), GUID-Partitionstabelle), mit dem Terminal-Befehl den Installer erzeugen, also so wie das normalerweise für original macs gemacht wird.

Sich eine vorbereitete (für den einfachen Einstieg 😊) EFI aussuchen.

EFI auf dem Stick mit Clover Configurator mounten und die ausgesuchte EFI drauf kopieren.

Installation starten.

Beitrag von „Sayokz“ vom 17. Oktober 2018, 22:28

Unibeast ist definitiv die falsche Richtung. m.E. kommt damit auch noch viel zu viel Müll mit drauf, und nicht das „Clean OS“. Besorg dir einen Stick, lad HS bzw Mojave im AppStore, lösche

den Stick über das Festplattendienstprogramm mit MacOS Extended Journaled und Schema GUID Partitionstabelle (musst du bei Darstellung wahrscheinlich erst einblenden) pack es über das Terminal auf den Stick mit

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/DEIN STICK VOLUME NAME --applicationpath /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app`

Danach den neuesten Clover auf den Stick erstellen. Bei Anpassen im Installationsprozess aber noch die ersten beiden Haken setzen und meines Wissens nach den AptioMemoryFix bei den UEFI Treibern anhaken. Danach vom USB booten und schauen was passiert.

Wenn du jedes mal für den Stick fahren musst ist es erstens nicht sehr Umweltfreundlich (Moralapostel 🙄), aber zweitens auch sehr umständlich. Wäre es nicht möglich den PC dort aufzubauen? Es kann immer mal sein dass man die efis wechseln muss.

Beitrag von „DerW23“ vom 21. Oktober 2018, 14:21

Soho nach nem spannenden Wochenende ist Mac Mojave erfolgreich auf meinem System installiert! Vielen lieben dank für eure Hilfe. Hab im netz noch jemanden gefunden, der die Installation auf dem gleichen Mainboard wie meinem beschreibt.

Was leider noch nicht so richtig funktioniert ist, ohne den USB booten zu können. Boote ich vom USB Stick kann ich bei Cura auch meine Mac platten sehen und davon aus booten. Boote ich Cura direkt sehe ich nur die Windows platten und kann nur Windows booten. Ist das nur ne Einstellungssache oder mache ich da Grundlegend etwas falsch?

Ein weiteres Problem stellt mein Ton da, Habe hier ein Native Instruments Komplete Audio 6 Interface. Habe mir mal die offiziellen Treiber runtergeladen und installiert aber erkannt wir das gute stück vom System nicht. Bzw eigentlich schon da es von Native Instrument ein

Programm für Mac gibt, mit dem ich die Firmware von dem Interface aktualisieren kann. Dort war das gute Stück erkannt und angezeigt.

Aber sonst bin ich tierisch zufrieden. Läuft soweit ganz nett. Jetzt muss ich die beiden Probleme noch gelöst bekommen und dem fröhlichen arbeiten steht nix mehr im weg.



Beitrag von „jboeren“ vom 21. Oktober 2018, 15:53

Mit Cura meinst du Clover?

Hast du Clover in der ssd deiner macos ssd installiert/kopiert?

Beitrag von „griven“ vom 23. Oktober 2018, 21:52

Ich denke bei der Installation von Clover auf der Platte fehlt der APFSDriverLoader und damit ist dann Clover auch leider blind für die APFS Platten. Am einfachsten wäre es den EFI Ordner vom Stick auf die EFI Partition der Platte zu kopieren somit hast Du dann 1:1 das auf der Platte was vom Stick aus funktioniert.